

Jungen 19 Verbandsliga 2

TSV Sachsenhausen 1857 : TV 1861 Bad Schwalbach
Sonntag, 12.03.2023, 11:00 Uhr

Kolic bleibt gegen den TV 1861 Bad Schwalbach ungeschlagen

Im Spiel der Jungen 19 Verbandsliga 2 traf die Mannschaft des TSV Sachsenhausen 1857 am vergangenen Sonntag im 16. Saisonspiel auf die Mannschaft des TV 1861 Bad Schwalbach. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 7:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den sechsten und damit bereits den Mannschaftssieg sichernden Punkt fixierte Emil Salzmann. Garant für diesen Heimspielsieg war David Kolic, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Sachsenhausen 1857 dieses Match mit einem und der TV 1861 Bad Schwalbach mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Salzmann / Goss bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Presser / Hanold. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Presser / Hanold endete. Zwar brachten Michel / Seelbach Kolic / Schorsch phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Kolic / Schorsch mit 3:1 durch. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. David Kolic war im Einzel gegen Raphael Hanold nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Eine knappe Niederlage gab es daraufhin indes für Emil Salzmann beim 11:2, 8:11, 8:11, 11:8, 9:11 gegen Tim Presser. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Presser mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Beim 13:11, 12:10, 11:8 gegen Maxim Seelbach fand Sven Schorsch wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte Jan Heuck beim 11:9, 11:5, 8:11, 3:11, 11:6 gegen Paul Lukas Michel, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. David Kolic hatte anschließend seinen Gegner Tim Presser beim ungefährdeten 11:6, 15:13, 11:9 komplett im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Nach diesem Einzel steht Kolic somit bei 21 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Presser ein 10:14 ausweist. Wenig Chancen ließ Emil Salzmann am Nachbartisch beim 3:0 seinem Gegner Raphael Hanold. Das war ein souveräner Sieg. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Sven Schorsch gegen Paul Lukas Michel hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Jan Heuck hatte am Nachbartisch seinen Gegner Maxim Seelbach beim deutlichen 15:13, 11:7, 11:4 recht sicher im Griff. Durch diese Niederlage liegt Seelbach nun bei einer Bilanz von 13:12 seit Beginn der Saison. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Sachsenhausen 1857 am 26.03.2023 gegen den TTC Langen 1950 II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 18.03.2023 gegen die SGK Bad Homburg 1890 versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Sachsenhausen 1857

Doppel: Salzmann / Goss 0:1, Kolic / Schorsch 1:0

Einzel: D. Kolic 2:0, E. Salzmann 1:1, S. Schorsch 1:1, J. Heuck 2:0

TV 1861 Bad Schwalbach

Doppel: Presser / Hanold 1:0, Michel / Seelbach 0:1

Einzel: T. Presser 1:1, R. Hanold 0:2, P. Michel 1:1, M. Seelbach 0:2